

- Blomstrandin** (119.) wird von Goßner als $\text{NbO}_4\text{Y} \cdot \text{TiO}_2 \cdot (\text{Ti}_3\text{O}_6 \cdot \text{Y}_2\text{O}_3)$ mit isomorpher Vertretung von $(\text{Nb}_2\text{O}_6\text{Fe} \cdot \text{TiO}_3\text{Ca}) = (\text{Ti}_3\text{O}_6 \cdot \text{Y}_2\text{O}_3)$ formuliert. *B.* **52.** 283.
- Bol** (101.) ist kristallin. *K.* **60.** 55. *R. J.* 1925. **1.** 168.
- Boulangerit** (26.) entspricht teils der Formel $5\text{PbS} \cdot 2\text{Sb}_2\text{S}_3$ (so der Mullanit), teils aber der Formel $3\text{PbS} \cdot \text{Sb}_2\text{S}_3$ (Boulangerit von Příbram). *R. J.* 1923. **2.** 27.
- Boussingaultit** (56.) ist nach Larsen besser als $(\text{NH}_4, \text{H})_2\text{SO}_4 \cdot \text{MgSO}_4 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$ zu formulieren. *A.* **5.** 127. *R. J.* 1924. **2.** 194.
- Brandtit** (74.) ist nach Aminoff monoklin mit dem Achsenverhältnis $a:b:c = 0.8720:1:0.4475$; $\beta = 99^\circ 37'$ *R.* *A.* **7.** 184.
- Brannerit** (50.) ist ein isotropes hydratisiertes Metatitanat mit $(\text{Ca}, \text{Fe}, \text{UO}, \text{TiO})\text{TiO}_3 + (\text{Th}, \text{Zr}, \text{UO})\text{TiO}_3 + \text{Yt}_2(\text{TiO}_3)_3 + \text{H}_2\text{O}$ im ungefähren Verhältnis 6:8:1:3; scheinbar paramorph nach tetragonalen oder rhombischen Formen. In der Hauptsache scheint ein dem Delorenzenit (117.) ähnliches Metatitanat vorzuliegen. *R. A.* **5.** 105.; *F.* **7.** 158.; *J.* 1922. **2.** 18.; *K.* **56.** 638.
- Bustamit** (108.) wird als Bezeichnung für die Verbindung (Subspecies) $\text{CaMn}(\text{SiO}_3)_2$ vorgeschlagen. *A.* **7.** 95.

C.

- Calciosamarskit** ist ein dem Samarskit (65.) verwandtes Mineral, in dem Fe durch Ca z. T. ersetzt ist. *A.* **13.** 63, 66.
- Calciumlarsenit** $(\text{Pb}, \text{Ca})\text{ZnSiO}_4$, rhombisch, gehört zur Olivingruppe (89.) *A.* **13.** 142. cf. Larsenit!
- Camsellit** ist nach Schaller vermutlich identisch mit Szaibelyit (60.) *A.* **13.** 111.
- Cancrinit** (91.) ist nach Eitel eine Mischung von $3\text{NaAlSiO}_4 \cdot \text{CaCO}_3$ u. $3\text{NaAlSiO}_4 \cdot \text{Na}_2\text{Ca}(\text{CO}_3)_2$. *A.* **11.** 300.; *Tscherm. Min.-Petr. Mitt.* **38.** 1925. 1.
- Cappelinit** (81.) s. u. Melanocerit!
- Carnotit** (79.) von Colorado entspricht der Formel $\text{K}_2\text{O} \cdot 2\text{UO}_3 \cdot \text{V}_2\text{O}_5 \cdot \frac{2}{3}\text{H}_2\text{O}$. *A.* **11.** 66. *R. J.* 1926. **2.** 310.
- Carollit** (23.) ist nach Shannon teils Linneit (23.) ohne Cu, teils ein chalkographisches Gemenge von Linneit und sekundärem Kupferglanz (21.). *R. A.* **13.** 34.
- Castanit** (54.) hat nach Larsen die Formel $\text{Fe}_2\text{O}_3 \cdot 2\text{SO}_3 \cdot 8\text{H}_2\text{O}$ und ist vielleicht identisch mit Quetenit (57.). *R. A.* **8.** 15.; *J.* 1924. **2.** 18.
- Castillit** (22.) ist ein inniges Gemenge von Zinkblende, Fahlerz, Bornit, Bleiglanz, Silberkupferglanz und Stromeyerit. *C.* 1923. 545.
- Centrallassit** (129.) hat nach Foshag die Formel $4\text{CaO} \cdot 7\text{SiO}_2 \cdot 5\text{H}_2\text{O}$. *A.* **9.** 88. *R. J.* 1925. **1.** 506.
- Chalcedon** (31.) ist röntgenographisch identisch mit Quarz, Quarzin, Kieselschiefer und Feuerstein. *K.* **60.** 55. *R. J.* 1925. **1.** 167.
- Chalkolamprit** (119.) hat nach Goßner die Formel $3(\text{NbO}_3\text{F}\text{Ca} \cdot \text{NbO}_3\text{H}) \cdot 2\text{SiO}_2 \cdot \text{ZrO}_2$ oder $3\text{Nb}_2\text{O}_6\text{Ca} \cdot \text{Si}_2\text{ZrO}_6\text{H}_2\text{F}_2$. *B.* **52.** 269.
- Chalkomorphit** (130.) ist teilweise zersetzter Ettringit (57.). *R. J.* 1924. **2.** 32.